



Santander Rent OP

Fundamentale Situation

Trotz der beschlossenen Hilfsmaßnahmen bestehen noch immer Zweifel an der Tragfähigkeit der Staatsfinanzen in Griechenland und anderen Euro-Ländern. Hinzu kommt, dass viele Anleger die Wachstumsperspektiven erneut in Frage stellen, denn als Folge der Finanzkrise müssen nun weltweit Anstrengungen unternommen werden, um die durch Rettungspakte und Konjunkturprogramme belasteten Staatsfinanzen zu konsolidieren. Die Reaktion der Finanzmärkte im Mai spiegelte die Nervosität und Verunsicherung der Anleger wider. Als die Liquidität im Handel griechischer, portugiesischer und irischer Staatsanleihen deutlich abnahm, griff die Europäische Zentralbank (EZB) zu ungewöhnlichen Mitteln und kaufte Anleihen der finanzschwachen Euro-Länder aus dem Markt. Diese Stützkäufe zeigten Wirkung. Vor allem die Kurse griechischer und portugiesischer Staatsanleihen erholten sich im weiteren Monatsverlauf deutlich. Die FTSE Global Government Bond Indizes dieser Länder kletterten im Mai um 8,5 bzw. 4,1%. Zurückhaltender waren die Anleger indes bei spanischen und italienischen Staatsanleihen. Die Länderindizes gaben um 1,6 bzw. 0,9% nach. Weiter gefragt waren Staatsanleihen der Kernländer (Deutschland und Frankreich); die FTSE-Indizes verzeichneten ein Plus von jeweils 2,5%. Insgesamt stieg der Anteilswert des Santander Rent OP im Monatsvergleich um 0,7%**.

** berechnet gemäß Bundesverband Investment und Asset Management e.V. (BVI) Erträge bzw. Ergebnisse aus der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Erfolge.

Ausblick

Weiterhin profitieren die vergleichsweise soliden Rentenmärkte von ihrem Status als „sichere Häfen“. So sank die Rendite zehnjähriger deutscher Staatsanleihen Anfang Juni infolge der starken Nachfrage nach diesen Anleihen auf ein neues Tief von 2,52 %. Dieses Zinsniveau erscheint allerdings zu niedrig, wenn man die Wachstumsprognosen betrachtet und die Erholung der Konjunkturindikatoren verfolgt. Attraktivere Renditen bieten Fremdwährungsanleihen. Anleger könnten daher vermehrt außerhalb des Euro-Raums nach Anlagemöglichkeiten Ausschau halten und Länder mit guter Bonitätsbewertung in ihre Anlagestrategie einbeziehen. Zu diesen Ländern zählen in Europa Norwegen, Schweden, Dänemark und die Schweiz. In einer weltweiten Betrachtung wären zudem Kanada, Neuseeland und Australien zu nennen.

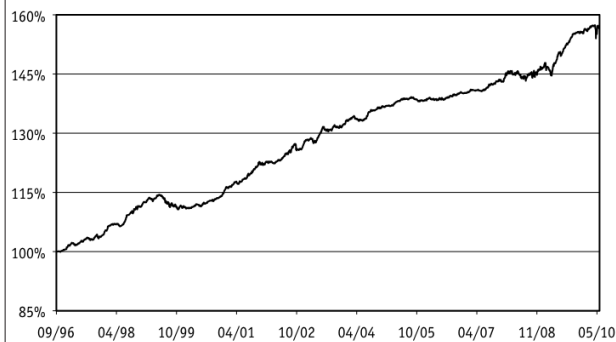
Aktueller Anteilswert per 22. Juni 2010:

EUR 54,34

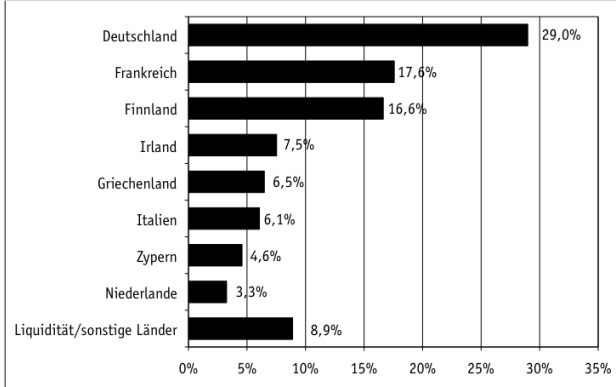
* Erstellt von der Oppenheim Pramerica Asset Management S.à r.l. für die Santander Direkt Bank, Zweigniederlassung der Santander Consumer Bank AG.

Santander Rent OP

Wertentwicklung je Anteil in Euro vom 30.09.1996 bis 31.05.2010



Länderstruktur in % des Fondsvermögens



Daten zum Fonds

Fondsvolumen in Mio. Euro	22,19
Aufgelegt am	30.09.1996
Kapitalanlagegesellschaft	Oppenheim Kapitalanlagegesellschaft mbH
ISIN	DE0008478694

Performance

Wertentwicklung in 1999:	-1,2 %
Wertentwicklung in 2000:	4,2 %
Wertentwicklung in 2001:	5,4 %
Wertentwicklung in 2002:	4,9 %
Wertentwicklung in 2003:	3,3 %
Wertentwicklung in 2004:	3,3 %
Wertentwicklung in 2005:	1,2 %
Wertentwicklung in 2006:	1,3 %
Wertentwicklung in 2007:	2,1 %
Wertentwicklung in 2008:	2,6 %
Wertentwicklung in 2009:	5,8 %
Wertentwicklung in 2010:	0,9 %
Wertentwicklung seit Auflegung	56,6 %

Struktur des Fondsvermögens:

Renten:	92,36 %
Genussscheine	0,00 %
Liquidität/Sonstiges:	7,64 %
Durchschnittliche Restlaufzeit:	2 Jahre, 5 Monate
Durchschnittliche Rendite:	2,61
Durchschnittlicher Kupon:	3,48
Duration:	2,24

Performance-Disclaimer

Eine Anlage in Investmentfonds kann Wertschwankungen unterliegen. Bisherige Entwicklungen sind keine Garantie für zukünftige Erträge.